

KIRCHENBLATT

DER PFARREN IRDNING UND DONNERSBACHWALD

Dezember 2006-4

21. Jahrgang / Nr. 140

Postgebühr bar bezahlt



Krippe von Bruder Karl Schwab, Kapuzinerkloster Irnding

Weihnachten

Nach ältester Überlieferung ist Christus in einer Höhle, einem Unterstand für Tiere, geboren, und zwar in der Stille der Nacht. Christus ist also in der **Nacht** geboren. Mögen auch wir ihn dann noch finden, wenn die Nacht der Anfechtung und des Zweifels da ist? Er ist in der **Stille** geboren. Auch das ist ein Hinweis, dass wir stille und innerlich ausgesöhnt sein müssen, wenn er in uns geboren werden soll. Wenn wir Christus heute finden wollen, müssen auch wir durch die „**Stalltür**“ der oft eintönigen Pflicht, des grauen Alltags, der erschreckenden Armseligkeit des menschlichen Lebens hindurch gehen und ihn dort suchen. Die Hirten **knieten** vor dem Kind. Auch heute wird nicht der neugierige, skeptische Verstand das göttliche Kind finden, sondern das anbetende, staunende, hingabefähige Herz, der kniende Mensch. Möge das göttliche Kind von Betlehem auch im oft armseligen Stall unseres *Herzens* neu geboren werden!

Bruder Gebhard Gatterer, Kapuzinerkloster Irnding

Bischof Dr. Franz Lackner feiert mit uns die Christmetten in Donnersbachwald um 21:00 Uhr und Irnding um 23:00 Uhr sowie Christtagsmessen in Irnding um 9:00 Uhr und Donnersbach 10:30 Uhr.

Abschiedsrosen für ein unruhiges Herz

In jedem Menschen steckt eine rätselhafte Seite, und nach den Worten des heiligen Augustinus ist unser Herz unruhig, bis es ruht in Gott. Der tragische Tod des Pfarrers von Donnersbach, Donnersbachwald und Irnding Mag. Ernst Gerwig Zuber bleibt laut der Predigt von Bischof Dr. Egon Kapellari beim Begräbnisgottesdienst am 7. Oktober in Judenburg ein Rätsel, das wir nicht lösen können, schon gar nicht durch Zuweisung von Schuld oder Mitverantwortung. Um so mehr hob der Bischof hervor, was den Priester Ernst Gerwig Zuber auszeichnete: eine Ernsthaftigkeit und Nachdenklichkeit in der Seelsorge, gepaart mit

geistreichen Witz, aber auch mit Skepsis. Mit der Karwoche hatte tags zuvor beim Begräbnisgottesdienst in Irnding Gerti Neuper im Namen der Pfarrgemeinderäte die Situation der Pfarren Irnding, Donnersbach und Donnersbachwald mit Pfarrer Zuber verglichen: ein feierlicher Einzug, der aber für Zuber der Beginn seiner Karwoche war. Es war für die Menschen der Pfarren nicht zu erkennen. Jetzt aber geht er in der Auferstehung voraus. Dechant Mag. Luis Schlemmer betonte bei der von Altbischof Weber zelebrierten Messe drei Wesenszüge des Verstorbenen: Er war mit Freude und Engagement Pfarrer. Er hat die

seelsorgliche Situation tiefgründig hinterfragt und manches als Überforderung erlebt und getragen. Und er war ein gewissenhafter Seelsorger oder, wie Bürgermeister Ing. Franz Titschenbacher es ausdrückte, „jemand der uns das Licht zeigt“. Wohl im Namen aller gab ihm jede(r) Ministrant(in) zum Abschied eine Rose mit auf den Weg.

Auszug aus Sonntagsblattbericht der Kirche Steiermark 15. Oktober 2006

Anstelle von Kranz- und Blumen Spenden wurden im Sinne des Verstorbenen ein Spendenbetrag von 1.861,-- Euro an Pater Sporschill SJ und seine Projekte für Straßenkinder in Rumänien überwiesen.

Erntedankfest 2006

Beim Erntedankfest in Donnersbachwald feierte Pfarrer Zuber den ersten Gottesdienst mit der Pfarrgemeinde. Nach einem „Herzlichen Willkommen“ durch Pfarrgemeinderat Erich Reith, Bgm. Erwin Petz und liebevollen Gedichten der Volksschulkinder marschierte die Prozession feierlich mit der Erntekrone hoch zur Kirche. Der Sinn seiner Predigt an diesem Tag, mit besonderen Hinweis auf die Worte „BITTE“ und „DANKE“, wird nicht nur in der heutigen Gesellschaft, sondern auch in Zukunft seine Bedeutung nie verlieren.



Musik in der Kirche

Zu allen Zeiten und in allen Kulturen feiern Menschen mit Musik ihre Feste. Gerade religiöse Anlässe sind ohne Musik schwer vorstellbar. Sie öffnet mit ihren Klängen unsere Seele und unser Gemüt. Allen Gruppen, die in unseren Kirchen die Gottesdienste musikalisch gestalten, sei zum Fest der Hl. Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, Dank ausgesprochen. Ganz besonderer Dank gilt dem Kirchenchor Irnding unter der Leitung vom Herrn DI Hannes

Rottenmanner. Ebenso dem Chor der Hauptschule, der Sängerrunde Aigen, der Liedertafel Irnding, den verschiedenen Instrumental-Gruppen sowie den Blasmusikkapellen der einzelnen Gemeinden des Pfarrverbandes gilt unser Dank und unsere Anerkennung. Moderne Rhythmen, wie wir sie am 12. 11. in Irnding erlebten vom Gospelchor Spirit of St. Paul-München, sind herzlich willkommen. Wie viel Zeit und Idealismus für diverse musikalische Darbietungen aufgewendet werden müssen, wissen Außenstehende oft nicht.

Musik ist aber nicht nur auf einzelne Gruppen beschränkt. Alle, die zu den Gottesdiensten kommen, tragen mit ihrem Mitsingen zur lebendigen Gestaltung unserer Feste bei. Schließlich heißt ein Sprichwort: Wer singt, betet doppelt! Gesang und Kirchenmusik braucht meistens die Orgel. So gilt unser Dank auch Herrn OSR Schranz und allen Organisten, die immer wieder die Orgel zum Klingen bringen. Wir suchen aber auch Personen, die bereit wären, gelegentlich diesen Dienst zu übernehmen.

Gertrude Häusler



Liebe Bewohner des Pfarrverbandes Irdning - Donnersbach - Donnersbachwald!

Nach dem so unerwarteten und tragischen Heimgang des neuen Pfarrers

Mag. Ernst Zuber hat mich der Herr Bischof gebeten, noch einmal für ein Jahr die Seelsorge im erweiterten Pfarrverband zu übernehmen.

Es ist für mich nicht einfach in meinem Alter die Anforderungen, die 3 zusätzliche Pfarren mit sich bringen, zu übernehmen. Ich bitte

um Ihr Verständnis, wenn ich als Pendler zwischen 4 Pfarren nicht alle Erwartungen erfüllen kann.

Ich vertraue auch heuer wieder auf Ihre Mithilfe und Mitsorge, wie ich sie im letzten Jahr erfahren habe. So will ich mit Zuversicht auf Gottes Hilfe gerne den Dienst antreten und bitte zugleich auch die Brüder vom Kapuzinerkloster um die gute Zusammenarbeit wie bisher.

Das vor uns liegende Arbeitsjahr bringt die Aufgabe mit sich, in den Pfarren die Pfarrgemeinderäte neu zu wählen. Es sei unser ge-

meinsames Anliegen, Männer, Frauen und Jugendliche zu finden und zu wählen, die bereit sind, in den kommenden fünf Jahren Verantwortung in den verschiedenen pfarrlichen Diensten und Aufgaben zum Wohle aller Pfarrbewohner zu übernehmen.

Wer immer im Herbst 2007 als neuer Pfarrer kommen wird, möge sich über aktive und kreative Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freuen können.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Provisor
Pfarrer Erich Kobilka

Hemmaweg - Zeichen am Weg

Vielleicht haben Sie auf den Gehsteigen vor der Kirche in Irdning und auch anderswo schon das gelbe Symbol, das aussieht wie ein großes „H“ aufgemalt gesehen. Was hat es damit für eine Bewandnis? Es ist kein Geheimzeichen einer Sekte oder sonstigen Organisation. Es ist das Symbol des doppeltürmigen Domes von Gurk in Kärnten. Worauf weist das Zeichen hin? „Beten mit den Füßen“ wird manchmal das Pilgern als wieder entdeckte Form religiöser Betätigung genannt. Alte und neuere Wallfahrtsorte als Orte religiöser Kraft finden wieder regen Zuspruch. Inzwischen hat auch der Tourismus das Pilgern als wirtschaftlich interessantes Angebot entdeckt und fördert es. Abgesehen davon sind Wallfahren und Pilgern aber ein altes Sinnbild für unser Leben. Unser Leben gleicht einer Wanderung einem letzten Ziel entgegen, dem ewigen Zuhause bei Gott.

In der Regel stehen bei uns Katholiken Wallfahrten zu Marienheiligentümern im Vordergrund, die meist eine sehr alte Tradition haben. Aber auch zu anderen Heili-

gen führen bestimmte Wallfahrten. In letzter Zeit sind eine Reihe alter Pilgerwege neu entdeckt und belebt worden. So auch der so genannte „Hemma-Pilgerweg“.

Die hl. Hemma von Gurk wurde um 980 als Gräfin von Friesach-Zeltschach geboren. Wohltätigkeit und Stiftertum machten sie unter der Bevölkerung bekannt. Sie verwendete ihren reichen Besitz zu karitativen Zwecken und zur Gründung der Benediktinerklöster Gurk und Admont. Beigesetzt ist die Heilige in der Domkrypta zu Gurk. Die Verehrung der hl. Hemma hat in Kärnten, Slowenien und Steiermark eine lange Tradition. Von Slowenien führt durch Kärnten ein Pilgerweg zum Grab der hl. Hemma in Gurk. Seit 2005 wurde ein weiteres Teilstück nach St. Lambrecht eröffnet. Seit Herbst dieses Jahres gibt es nun auch einen Pilgerweg von Admont – der Gründung der hl. Hemma – nach St. Lambrecht und weiter nach Gurk. Der markierte Weg führt von Admont über Selzthal, Lassing, Aigen, Irdning und überquert auf einem alten Säumerweg die Wölzer Tauern. Auf 1988 m Höhe er-



reicht man die Glattjochkapelle, Steiermarks höchstgelegenen Sakralbau. Von dort geht es weiter durch Oberwölz über die Stolzalpe nach Murau bis St. Lambrecht. Einmalige Natur – und Kulturerlebnisse sowie körperliche Herausforderungen erwarten die Pilger. Besonders die Etappe Donnersbachwald – Oberwölz ist sehr anspruchsvoll für Körper und Geist.

Das gelbe „H“ für „Hemma“ und die Türme des Gurker Domes sind die markanten Wegweiser für diesen Pilgerweg. Nähere Informationen finden sich im Internet unter www.pilgern.info/760.htm.

Pfarrgemeinderatswahl 2007

Am Sonntag, den 18. März 2007, wird nach 5 Jahren in den katholischen Pfarren Österreichs der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Immer rascher wandeln sich in der Gesellschaft die sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Gegebenheiten. Davon bleibt auch die Kirche nicht unberührt und ist herausgefordert. Dies betrifft nicht nur die „Obrigkeit“ in der Kirche, sondern jedes einzelne Mitglied in der großen Gemeinschaft der Getauften. Das Leben der Kirche wird vor allem in den einzelnen Pfarren sichtbar und erfahrbar, das von den gewählten Vertretern und Vertreterinnen der Pfarrgemeinde gemeinsam mit dem Pfarrer gestaltet wird. Diese Aufgabe wird durch den Pfarrgemeinderat wahrgenommen. In diesem Gremium geht es daher darum:

- sich über eine gute Zukunft der Pfarrgemeinde Gedanken zu machen, Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen und Aufbrüche in und außerhalb der Kirche zu beraten,
- Mitverantwortung und Gemeinschaft zu fördern,
- die verschiedenen Aktivitäten in der Pfarre zu koordinieren und aktuelle Herausforderungen und Aufgaben in der Gemeinde aufzugreifen,
- die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements und des christlichen Zeugnisses zu fördern,
- über den Kirchturm hinauszublicken und Zusammenarbeit mit anderen Pfarrgemeinden und Gruppierungen zu suchen.

Durch die Wahl der Mitglieder des Pfarrgemeinderates (=PGR) wird diesen das Zutrauen ausgesprochen, an der Gestaltung einer lebendigen Pfarrgemeinde aktiv und verantwortlich mitzuwirken. Die Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen, in ihrer Pfarre geeignete Frauen, Männer und Jugendliche, die ihr Vertrauen genießen, für die kommenden fünf Jahre in den neu zu bildenden PGR zu wählen. Der derzeitige PGR hat lt. Statut die Aufgabe, die Wahl vorzubereiten.

Der PGR Donnersbachwald hat beschlossen:

1. In der Pfarre werden **10 PGR** gewählt. Neben den amtlichen und delegierten Mitgliedern kann der neue PGR bei Notwendigkeit 1 – 2 Mitglieder kooptieren.
2. Das aktive Wahlrecht haben alle Katholiken der Pfarre, die vor dem 1. Jänner 2007 das 14. Lebensjahr vollendet haben und **gefirmt** sind, sowie Katholiken, die zwar nicht in der Pfarre wohnen, aber durch die Teilnahme am pfarrlichen Leben sich der Pfarre zugehörig fühlen.
3. Wählbar sind alle Katholiken, die in der Pfarre aktiv wahlberechtigt sind und das 16. Lebensjahr vor dem 1. Jänner 2007 vollendet haben. Sie sollen ein Leben führen, das dem christlichen Glauben

und dem übernommenen Dienst entspricht.

4. Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl hat der PGR einen Wahlvorstand eingesetzt, dem folgende Personen angehören: der Pfarrer, Fr. Waltraud Gürtler, Fr. Margarete Heiß, Fr. Waltraud Kalsberger und Hr. Erich Reith. (Ersatzmitglieder sind: Fr. Maria Bauer, Hr. Fritz Rassi und Fr. Angelika Reith).

5. Die Wahl wird in Donnersbachwald nach dem so genannten **Urwahlmodell** durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte erhält von der Pfarre einen Stimmzettel und hat die Möglichkeit, auf dem Stimmzettel bis zu 10 wählbare Perso-

nen mit Namen und Adresse aufzuschreiben. Die Personen müssen eindeutig benannt sein, damit keine Verwechslung möglich ist. Damit am 18. März die gewählten Pfarrgemeinderäte feststehen, erfolgt die Abgabe des Stimmzettels bereits eine Woche vorher, d.h. am Sonntag, dem **11. März**, nach dem Gottesdienst um 10.45 Uhr im Pfarrhof bei der Wahlkommission. Die genannten Personen werden danach vom Wahlvorstand um die Annahme des Mandats gebeten, wobei nach der Anzahl der Stimmen vorgegangen wird.

Anfragen über eventuelle Unklarheiten können an die Mitglieder des Wahlvorstandes gerichtet werden.



Der PGR Irdning hat beschlossen:

1. In der Pfarre werden **13 PGR** gewählt. Neben den amtlichen und delegierten Mitgliedern kann der neue PGR bei Notwendigkeit 1 – 2 Mitglieder kooptieren.

2. Das aktive Wahlrecht haben alle Katholiken der Pfarre, die vor dem 1. Jänner 2007 das 16. Lebensjahr vollendet haben und auch jene, die vor dem 1. Jänner 2007 das 14. Lebensjahr vollendet haben und **gefirmt** sind.

3. Wählbar sind alle Katholiken, die in der Pfarre aktiv wahlberechtigt sind und das 16. Lebensjahr vor dem 1. Jänner 2007 vollendet haben. Sie sollen ein Leben führen, das dem christlichen Glauben und dem übernommenen Dienst entspricht.

4. Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl hat der PGR einen Wahlvorstand eingesetzt, dem folgende Personen angehören: der Pfarrer (Tel. 0676/87426252), Hr.

Herbert Bräuer (Tel. 23049) Hr. Franz Häusler (Tel. 23906), Fr. Gertrude Neuper (Tel. 22583) und Hr. Sepp Steiner (Tel. 0676/87426801)

5. Die Wahl wird in Irdning nach dem so genannten **Urwahlmodell** unter Berücksichtigung der Wahlsprengel durchgeführt. Von der Gemeinde Aigen kommen 6 Personen, von der Gemeinde Irdning 6 Personen und 1 Person von der Gemeinde Donnersbach in den PGR. Jeder Wahlberechtigte erhält von der Pfarre einen Stimmzettel und hat die Möglichkeit, auf dem Stimmzettel bis zu 13 wählbare Personen mit Namen und Adresse aufzuschreiben. Die Personen müssen eindeutig benannt sein, damit keine Verwechslung möglich ist. Die Wahlmöglichkeit besteht am 17. März 2007 in Aigen (Vorabendmesse) und am 18. März 2007 in Irdning (Pfarrkirche und Klosterkirche). Personen, die

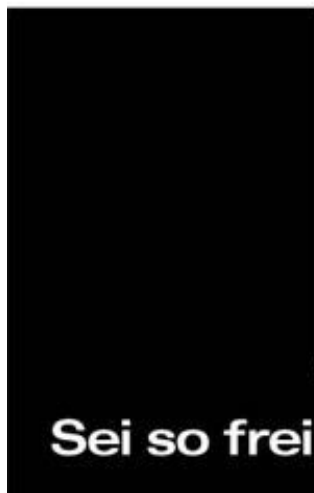
am Wahltag ihre Stimme nicht abgeben können, haben die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe bis Sonntag, 18. März 2007, im Pfarramt. Die genannten Personen werden danach vom Wahlvorstand um die Annahme des Mandats gebeten, wobei nach der Anzahl der Stimmen vorgegangen wird. Das Wahlergebnis wird eine Woche später bekanntgegeben.

Anfragen über eventuelle Unklarheiten können an die Mitglieder des Wahlvorstandes gerichtet werden.

Hospizverein

Beim ehrenamtlichen Hospizteam Liezen und Umgebung hat Frau Annemarie Pummer ihr Amt als Teamleiterin mit Oktober 2006 zurückgelegt. Die neue Leiterin ist Frau Waltraud Gösweiner aus Liezen. Tel.: 0664/5656564. Ihre Stellvertreterin ist Frau Christine Stangl aus Weißenbach/Liezen. Tel.: 0664/4364770. Hospiz-BegleiterInnen sind für Menschen da, die sich wegen einer Krankheit oder eines Verlustes innerhalb der Familie oder Freundeskreises mit dem Thema Tod und Sterben auseinandersetzen. Sie sind da für Schwerkranken und deren Angehörige, für Trauernde, für deren Sorgen, Ängste und Probleme, für Rat und Information in dieser schweren Zeit. Sie versuchen den Menschen als Ganzheit zu sehen, in seiner physischen, psychischen und spirituellen Dimension. Sie versuchen gemeinsam mit Fachkräften zum Wohl der Betroffenen zusammen zu arbeiten - immer nur in Ergänzung zu den bereits vorhandenen Diensten. *Gertraud Zainer*

Adventsammlung am 8., 9. und 10.12.



Sei so frei für ein Stück vom Glück.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Provisor Msgr. Erich Kobilka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt Irdning – Donnersbachwald ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel der r.k. Pfarrgemeinden Irdning und Donnersbachwald.

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Dienstag - Freitag: 9:00 – 11:30

Telefon und Fax: 03682 - 22 418; Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676 - 8742 6801; e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Provisor Msgr. Erich Kobilka, Tel. 0676 - 8742 6252

Demnächst



Freitag, 8.12.2006: 19:30 Uhr Adventsingen in der Florianikirche – Sängerrunde Aigen

Samstag, 9.12.2006: 19:30 Uhr Pfarrkirche Irdning: Weihnachtsoratorium von J.S.Bach – Grazer Kapellknaben und Orchester, Chöre der IKMT Raumberg -Leitung: Matthias Unterkofler

Freitag, 22.12.2006: 19:30 Uhr Vorweihnachtliches Musizieren mit Krippenspiel in der Pfarrkirche Irdning – Jugendblasorchester der Marktmusikkapelle Irdning

Samstag, 23.12.2006: 19:00 Uhr Gottesdienst mit Kerzen und Weihrauchsegnung in Donnersbachwald; 20:00 Uhr Adventsingen in der Pfarrkirche Donnersbachwald

Sonntag, 24.12.2006: Das Friedenslicht kann geholt werden: ab 8:00 Uhr Pfarrkirche Irdning und Kirche Aigen und ab 17:00 Uhr Pfarrkirche Donnersbachwald. 9:00 Uhr Kerzen und Weihrauchsegnung beim Gottesdienst in der Pfarrkirche Irdning; 15:00 Uhr Kinderkrippenfeier in der Kirche Aigen; 20:30 Uhr Turmblasen in Donnersbachwald; 21:00 Uhr Christmette in Donnersbachwald mit Weihbischof Dr. Franz Lackner; 22:30 Uhr Turmblasen in Irdning; 23:00 Uhr Christmette in Irdning mit Weihbischof Dr. Franz Lackner

Montag, 25.12.2006: 9:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche mit Weihbischof Dr. Franz Lackner in der Pfarrkirche Irdning

Dienstag, 26.12.2006: 9:00 Uhr Bauernmesse Pfarrkirche Irdning

Die **Sternsinger** kommen in der Pfarre Irdning von **27.12.2006 - 3.1.2007** und in der Pfarre Donnersbachwald vom **2.1.2007 - 6.1.2007** zu Ihnen und bitten um Ihre Unterstützung für Menschen in den Entwicklungsländern.

Mittwoch, 27.12.2006: 9:00 Uhr Hl.Messe mit Weinsegnung in Hohenberg

Sonntag, 31.12.2006: 9:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Irdning, 10:30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Donnersbach und um 10:45 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Donnersbachwald.

Samstag, 06.01.2007: Sternsingergottesdienste in allen Pfarrkirchen unseres Pfarrverbandes zur gewohnten Sonntagsgottesdienstzeit.

Sonntag, 28.1.2007: 9:00 Uhr Firmeröffnungsgottesdienst in Irdning

Freitag, 2.2.2007: 8:30 Uhr Hl.Messe mit Kerzenssegnung zu Maria Lichtmess in der Pfarrkirche Irdning

Sonntag, 11.2.2007: 9:00 Uhr Familiengottesdienst in Irdning mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 21.2.2007: 19:00 Uhr Hl.Messe mit Aschenkreuzausstellung in der Pfarrkirche Irdning,

Sonntag, 25.2.2007: 10:45 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzausstellung in Donnersbachwald

Samstag, 3.3.2007: 19:00 Uhr Hl.Messe in Aigen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 4.3.2007: 10:45 Uhr Hl.Messe in Donnersbachwald mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Samstag, 10.3.2007: 19:00 Uhr Passionskonzert in der Pfarrkirche Irdning – Kirchenchor und Liedertafel Irdning

Sonntag, 18.3.2007: Pfarrgemeinderatswahl

Sonntag, 1.4.2007: 8:30 Uhr Palmweihe und Prozession in Irdning, 15:00 Uhr Palmweihe und Prozession in Donnersbachwald.

Nikolausfeier

Am 5.12.2006 um 18.00 Uhr feiern wir den Namenstag des Hl. Nikolaus in der Pfarrkirche Irdning. Wir laden alle Kinder und Familien dazu herzlich ein. Auf euer Kommen freut sich der Nikolaus.

Ministranten

Wir begrüßen die neuen Ministranten von Aigen.



„Kids“

Mit großer Begeisterung waren die Jungscharkinder beim Martiniganslbacken. Auch einen kleinen selbstgebackenen Krampus konnte jedes Kind als Wegzehrung mitnehmen. Wir laden auch die Ministranten recht herzlich zu unseren Aktivitäten ein. Ihr könnt sie auf der Pfarrhomepage abrufen! Die Irdninger Jugendgruppe war am Allerheiligentag beim Fackelzug in Bad Aussee mit dabei. Es war zwar sehr kalt, aber wir konnten uns danach bei einem Punsch wärmen. 3./4. Februar findet ein Jugendschiwochenende in Schlading mit Nachtschilaf statt.

Anmeldung bis Ende Jänner bei Gertrud Kunstl. Am 16. Februar veranstalten wir in der Pfarrkirche wieder eine Jugendvesper mit anschließender Pfarrdisco.

Pfarrfahrt nach Südtirol von 15.4.2007 – 19.4.2007: Informationen und Anmeldungen ab Mitte Dezember 2006 in der Pfarrkanzlei Irdning.

SKISCHULE RIESNERALM

- * Ski- und Snowboardkurse
- * Flexible Kurszeiten
- * Ganztageskurse für Kinder mit Mittagsbetreuung
- * Baumhaus
- * Zauberteppich
- * Riesenspaß & Gaudi



Skischul-Büro: Seestüberl
 © 03680/353 od. 0664/1112426,
www.magicsnow.at, info@magicsnow.at



H. JUNGER
BAUGESELLSCHAFT

8952 Irdning • Falkenburg 205
 Tel.: 0 36 82 / 22 114
 Fax: 0 36 82 / 22 114-28

Irdninger Schmiede

seit 1971



Markus Schweiger

Schulgasse 126, 8952 Irdning
 Tel. u. Fax 036 82 / 22 873



Metallbau und Kunstschmiedearbeiten



Steiermärkische
SPARKASSE 
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ERDBAU
 Hannes
 Seebacher
0664/15 47 988
 AIGEN IM ENNSTAL
www.seebacher-erdbau.at

Schihütt'n

Riesnertreff

Familie Reith

Talstation Riesneralm

8953 Donnersbachwald

Tel. 03680 / 40018

Man trifft sich an der Schirmbar!



Getraut wurden

Irdning: Christian Tritscher und Sandra Albrecht

Donnersbachwald: Gerald Muhrer und Mathilde Rojer

Getauft wurden

Irdning: Lena Kristin Stachl, Johanna Wimberger, Felix Wimberger, Hannah Rosmarie Bettina Pichlbauer, Lena Sophie Fleischmann, Franziska Egger, Valentina Strohmeier, Lisa Maria Koller, Sebastian Mayerl, Marina Moser, Jasmin Seidl, Alena Thimet, Teresa Mayer

Verstorben sind

Irdning: Mag. Leopold Pretterhofer, Mag. Ernst Gerwig Zuber, Maria Schwaiger, Julius Brunner, Theresia Tiefenbacher, Anna Mayerhofer, Helene Mayerhofer, Bernhard Lämmerer



Gottesdienste der Ev. Pfarrgemeinde:

Aigen (Florianikirche):

So.07.01.2007,9:00 Gottesdienst

So.04.02.2007,9:00 Gottesdienst mit Abendmahl

So.04.03.2007,9:00 Gottesdienst

Irdning (Kultursaal Gemeinde):

So.17.12.2006,9:30 Gottesdienst mit Abendmahl

So.21.01.2007,9:30 Gottesdienst

So,18.02.2007,9:30 Gottesdienst mit Abendmahl

So,18.03.2007,9:30 Gottesdienst

Gottesdienste bis zum Palmsonntag 2007

		IRD	AIG	DB	DBW	
Fr	08.12.06	09:00		10:30	10:45	19:30 Uhr Adventsingen Sängerrunde Aigen
Sa	09.12.06			19:00		19:30 Uhr Weihnachtsoratorium Pfarrkirche Irdning
So	10.12.06	09:00	10:15		10:45	
Mi	13.12.06			16:00		05:00 Uhr Rorate Kloster
Sa	16.12.06			06:00	19:00	
So	17.12.06	09:00	10:15	10:30		
Di	19.12.06					14:00 Uhr Seniorenadventfeier Donnersbachwald
Mi	20.12.06			16:00		05:00 Uhr Rorate Kloster
Sa	23.12.06			06:00	19:00	20:00 Uhr Adventsingen in Donnersbachwald
So	24.12.06	09:00				15:00 Uhr Kinderkrippenfeier in Aigen und Donnersbach
So	24.12.06	23:00		22:00	21:00	Christmette
Mo	25.12.06	09:00		10:30	10:45	Christtag
Di	26.12.06	09:00		10:30		Stephanitag
Mi	27.12.06			16:00		09:00 Uhr Hohenberg mit Weinsegnung
So	31.12.06	09:00		10:30	10:45	Jahresschlussgottesdienste
Mo	01.01.07	09:00	10:15	10:30		
Sa	06.01.07	09:00		10:30	10:45	Sternsingergottesdienste
So	07.01.07	09:00	10:15	10:30		
Sa	13.01.07			19:00		
So	14.01.07	09:00		10:30	10:45	
Sa	20.01.07			19:00		
So	21.01.07	09:00	10:15		10:45	
Sa	27.01.07				19:00	
So	28.01.07	09:00	10:15	10:30		
Fr	02.02.07	08:30		10:30		Maria Lichtmess
Sa	03.02.07			19:00		
So	04.02.07	09:00		10:30	10:45	
Sa	10.02.07			19:00		
So	11.02.07	09:00	10:15		10:45	Vorstellung der EK Kinder Irdning
Sa	17.02.07				19:00	
So	18.02.07	09:00	10:15	10:30		
Mi	21.02.07	19:00		16:00		Aschermittwoch - Aschenweihe
Sa	24.02.07			19:00		
So	25.02.07	09:00		10:30	10:45	
Sa	03.03.07			19:00		Vorstellung der EK Kinder Aigen
So	04.03.07	09:00		10:30	10:45	Vorstellung der EK Kinder DBW
Sa	10.03.07				19:00	
So	11.03.07	09:00	10:15	10:30		
Sa	17.03.07			19:00		Pfarrgemeinderatswahl
So	18.03.07	09:00		10:30	10:45	Pfarrgemeinderatswahl
Sa	24.03.07			19:00		
So	25.03.07	09:00	10:15		10:45	
So	01.04.07	09:00		10:30	15:00	Palmsonntag

Jeden Mittwoch in der Winterzeit ist um 16:00 Uhr Hl.Messe in Donnersbach, jeden 1. Donnerstag im Monat Hl. Messe in Altirdning um 19:00 Uhr, jeden 2. Donnerstag Hl.Messe in Raumberg um 19:00 Uhr jeden 3. Donnerstag Hl. Messe in Hohenberg und jeden 4. Donnerstag um 19:00 Uhr Hl. Messe in Vorberg. Jeden Freitag ist um 8:30 Uhr Frauenmesse in der Pfarrkirche Irdning. Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.